

## Radverkehrspolitik nach der Kommunalwahl

### Sichere Landung nach Rückwärtsrolle

Die Schlacht ist geschlagen, der Pulverrauch hat sich verzogen, aber die Nebelwerfer sind weiter in Aktion. Sie wollen glauben machen, daß gar nichts war, die ganze Aufregung um Fahrradbeauftragten, Einbahnstrassen-Modellversuch und Radverkehrsetat sozusagen nur ein Vorbote der "Enten"reichen Sommer(loch)zeit. Allemal interessanter als diese taktischen Spielchen ist für uns die Frage: Was steht unter dem Strich?

1. Die Auseinandersetzungen um den Nachtragshaushalt 1993 fanden ihren Abschluß mit den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung. Wichtigstes Ergebnis: Der Radverkehrsetat wird nicht von 500 000 DM auf 100 000 DM gekürzt, sondern auf gemeinsamen Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von SPD und Grünen auf 2,45 Mio. DM angehoben. Davon stehen 450 000 DM als Planungsmittel für die baureife

2. Der Fahrradbeauftragte bleibt und bekommt eine Dauerstelle. Auf der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wurde auf gemeinsamen Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von SPD und Grünen die Einrichtung einer Dauerstelle für die Institution des Fahrradbeauftragten beschlossen. Dieser Erfolg wiegt besonders schwer, weil es sich um die einzige Ausnahme vom beschlossenen Einstellungsstopp handelt (für nicht "Eingeweihte": bisher arbeitet der Fahrradbeauftragte Peter Blöcher im Rahmen eines Zeitvertrages, dessen einmalige Verlängerung um 6 Monate Ende September ausläuft).

3. Der Modellversuch "Fahren gegen Einbahnstraßen" in 3 Tempo-30 Zonen wird nun doch durchgeführt. Die schon seit Herbst 92 im Straßenbauamt gelagerten Schilder werden aufgehängt und müssen also nicht verschrottet werden. Diese Entscheidung fiel auf höchster Ebene, da sie zwischen den beteiligten Dezernenten umstritten war.

#### An alle Noch-Nicht-BezieherInnen von frankfurt *aktuell*:

Wenn Sie auch in Zukunft über die Arbeit des Frankfurter ADFC informiert werden möchten, senden Sie einfach die beiliegende Postkarte zurück. frankfurt *aktuell* wird Ihnen dann regelmäßig und kostenlos zugeschickt.

Planung der derzeit in der Vorplanung befindlichen 6 Fahrradrouten aus der "Frankfurter Radverkehrskonzeption" (BiS-Planung). Etwa 1,3 Mio. DM wird die Umsetzung der fertigen Pläne für die erste Frankfurter Fahrradroute von Seckbach in die Innenstadt kosten. Mit dem Rest werden hoffentlich endlich einige der seit langem in der Arbeitsgruppe Radverkehr diskutierten Verbesserungen an den zahlreichen Brennpunkten des Radverkehrs angegangen werden.

### Editorial

Liebe LeserInnen,

*von saurer Gurkenzeit kann bei uns nicht die Rede sein, im Gegenteil  
Es ist jede Menge los in den Ferien.*

*Einen interessanten Auftakt bietet unser großer Radtoursonntag in Zusammenarbeit mit der FR bereits am 1. August, an dem drei unterschiedliche Radtouren vom Römer aus starten. Eine Familien- und Kindertour, eine mittelschwere und eine anspruchsvolle Tour. Für jeden ist etwas dabei. Nähere Informationen gibt die Tagespresse oder die ADFC-Geschäftsstelle. Im Laufe des August gibt's dann noch zwei Sonntagstouren und zwei Feierabendtouren - auch hier ist sicherlich für jeden Geschmack was dabei - Viel Vergnügen.*

Ihr Redaktionsteam

Das Ergebnis kann sich also sehen lassen, vor allem vor dem Hintergrund des allgemeinen Heulens und Zähneklapperns wegen der notwendigen Sparmaßnahmen. In Zukunft sollten aber derlei "Echternacher Springprozessionen" vermieden werden, denn sie kosten unnötig viel Energie und lassen zu viele Beschädigte zurück. Deshalb fordert der ADFC Frankfurt ein 10-Jahres-Programm zur Förderung des Radverkehrs mit klar festgelegten Zielen und verlässlichen Finanzgrundlagen.

Fritz Biel

## Recycling von Fahrradreifen

### Aus alten Fahrradreifen werden Sport- und Spielbahnen

Das ohnehin umweltfreundlichste Fortbewegungsmittel wird nun noch umweltfreundlicher: Der Fahrradreifenhersteller Ralf Bohle & Co. GmbH hat jetzt ein Reifen-Recycling-System entwickelt und organisiert, über das Altreifen in wiederverwertbare Rohstoffe zerlegt werden. Vor allem das zurückgewonnene Gummigranulat ist wichtige Basis für Tartan-Sportbahnen in Stadien und dient auf Spielplätzen in Form von fest verlegten Platten oder Pflastern der Sturzdämpfung.

Schon im ersten Recycling-Jahr werden etwa 2-3 Millionen Altreifen für die umweltschonende Wiederverwertung erwartet, sodaß diese abgefahrene Fahrrad-Pneus - wie es heute meist geschieht - nicht mehr in Zementwerken oder Müllverbrennungsanlagen verbrannt werden müssen.

Firmenchef Ralf Bohle: " In

Deutschland besteht jedes Jahr ein Entsorgungsproblem von über 10 Millionen Fahrradreifen und noch deutlich mehr Fahrradschläuchen, die ersetzt werden. Da ist es kein überzogener Optimismus, schon im ersten Jahr 20-30% umweltbewußte Radfahrer für die Idee zu begeistern, aus ihren alten Reifen lieber Sekundär-Rohstoffe zurückzugewinnen, als sie klammheimlich in der Mülltonne verschwinden zu lassen."

Geplant ist, daß man künftig beim Kauf eines neuen Reifens den alten im Einzelhandel zurückgeben kann, der dann über den Großhandel eingesammelt wird. Unklar ist noch, ob der Service kostenlos angeboten werden kann, oder ob eine Gebühr von DM 2,50 pro Reifen erhoben wird.

Die Gewinnung von Sekundär-Rohstoffen, die dann einmal weiter verwendet werden, ist sicherlich

nicht das Non-plus-ultra des Recyclings. Es ist aber auf jeden Fall besser als Endlagerung oder Verbrennung.

Bleibt nur zu hoffen, daß wir demnächst unsere alten Reifen in allen Fahrradläden abgeben können.

ew

## Unfälle durch Vorderrad-Schnellspanner

Unfälle infolge defekter Vorderrad-Schnellspanner können üble Folgen haben, wenn sich das Vorderrad selbständig macht und die FahrerInnen zu einem Abgang über den Lenker zwingt. Dem ADFC ist ein Fall bekannt geworden, in dem ein Vorderrad-Schnellspanner aus noch ungeklärter Ursache in zwei Teile gerissen wurde. Darüberhinaus sind einige weitere ähnliche Fälle mit Schnellspannern in kurzer Zeit aufgetreten.

Zur Ursachenaufklärung bittet der ADFC Betroffene, bei denen ein Schnellspanner zu Bruch gegangen ist oder bei denen es infolge unsachgemäßer Handhabung des Schnellspanners zu Unfällen kam, um eine kurze Information an die ADFC-Bundesgeschäftsstelle, Kennwort "Schnellspanner", Postfach 107747, 28077 Bremen.

## TÜV-Untersuchung

Der RWTÜV hat eine Ergonomie Empfehlung für kindgerechte Fahrräder und Fahrradkomponenten herausgegeben, die besonders bei der Kaufentscheidung eines Kinderfahrrads große Bedeutung hat und die Auswahl beeinflussen kann. Nähere Informationen gibt der RWTÜV, Postfach 103261, 4300 Essen 1, Tel: 0201/8252670 oder 0201/8252468.

frankfurt **aktuell** erscheint monatlich und wird herausgegeben vom

Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club, Kreisverband Frankfurt am Main

#### Anschrift:

ADFC Frankfurt am Main  
Redaktion frankfurt **aktuell**  
Eckenheimer Landstr. 57 B  
60318 Frankfurt/M.

Tel: 069/590056

#### Redaktionsteam:

Angelika Goßmann (ag)  
Rainer Mai (rainer)  
Markus den Ouden (mdo)  
Eckehard Wolf (ew)

#### verantwortlich für diese Ausgabe:

Angelika Goßmann  
Eckehard Wolf

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Auflage: 1300

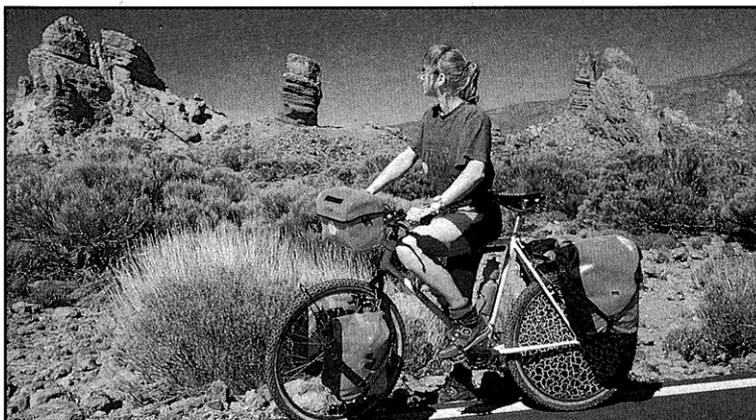
Druck: Reha-Werkstatt, Frankfurt-Rödelheim

Redaktionsschluß für die Augustausgabe: 13. August 1993

Es gilt die Anzeigenpreisliste 05/93.

Persönliche Kleinanzeigen veröffentlichen wir kostenlos.

Impressum



IM FREIEN ZU HAUSE

Jordanstraße 30 - 6000 Frankfurt/M. 90 - Tel.: (069) 77 77 23

## Holiday on Mountain Bike

Es gibt Momente, da zählt die richtige Ausrüstung. Supertramp hat sie, Frankfurts großes Spezialgeschäft für Rucksäcke, Schlafsäcke, Zelte, Bekleidung für Bergsport, Radtouren, Kanuwandern und Trekking.

**Supertramp**

# Mitgliederversammlung am 22. September 1993

Wir laden alle Mitglieder und FreundInnen des ADFC Frankfurt zur nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung ein:

**22. September 1993, 19<sup>30</sup> Uhr,  
Bürgertreff Philantropin.**

Entsprechend dem Beschluß der letzten Mitgliederversammlung sollen in Zukunft jährlich zwei Mitgliederversammlungen stattfinden. Auf der Frühjahrsversammlung werden im wesentlichen Rechenschaftsberichte, Wahlen und formelle Dinge behandelt, auf der jeweils im Herbst stattfindenden zweiten Versammlung soll die inhaltliche Diskussion im Vordergrund stehen.

Als eine Besonderheit werden uns im September eine Reihe von Anträgen zur Änderung unserer Satzung beschäftigen. Dieser Tagesordnungspunkt konnte auf der letzten MV nicht mehr behandelt werden und wurde vertagt.

Folgende Punkte sind Gegenstand dieser Satzungsänderungsanträge:

zu § 8: - Einberufungsfrist zur MV

- Behandlung von Anträgen
- Beschränkung der Öffentlichkeit von MV's
- Zugänglichkeit des Protokolls der MV

zu § 9: - Zusammensetzung des Vorstandes (Wahl einer/eines Vorsitzenden und zwei StellvertreterInnen)

- Einrichtung eines kommissarischen Vorstandes
- Bekanntgabe der Vorstandssitzungen

Die bisher eingegangenen Anträge werden ab Mitte August in der Geschäftsstelle zur Einsicht ausliegen. Weitere Anträge an die MV müssen 10 Tage vor Beginn (also bis zum 12.9.93) eingegangen sein.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und anregende Diskussionen.

Für den Vorstand  
Eckehard Wolf

## Einladung zur Mitgliederversammlung des ADFC Kreisverbandes Frankfurt

**Mi. 22. September 1993, 19<sup>30</sup> Uhr  
Bürgertreff Philantropin, Hebelstraße, Clubraum 1 + 2**

### Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl der Versammlungsleitung
3. Festlegung der Tagesordnung
4. Kurzer Bericht des Vorstandes
5. Beratung und Beschlußfassung über die vorliegenden Anträge zur Änderung der Satzung des Kreisverbandes
6. Diskussion über die fahrradverkehrspolitische Situation in Frankfurt
7. Mitgliederzeitung frankfurt *aktuell*
8. Wahl der Delegierten zur Landesdelegiertenkonferenz des ADFC Hessen.
9. Anträge
10. Sonstiges



**Allgemeiner  
Deutscher  
Fahrrad-Club**

### ADFC Kreisverband Frankfurt

#### SprecherInnen:

Fritz Biel, Tel: 069/592574  
Harald Braunewell, Tel: 069/5970692  
Joachim Namyslo, Tel: 06102/51500  
Gisela Schill, Tel: 069/6701114  
Eckehard Wolf, Tel: 069/4990199

#### Kassenwartin:

Kamilla Nuyken, Tel: 069/532766

#### Postanschrift und Geschäftsstelle des Kreisverbandes:

ADFC Frankfurt am Main  
Eckenheimer Landstr. 57 B  
60318 Frankfurt/M.

Tel: 069/590056 (D)

Fax: 069/5961408

#### Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 17<sup>15</sup> - 19<sup>00</sup> Uhr

#### Kontoverbindung:

Postgiroamt Frankfurt am Main  
Kto.Nr. 1512 43-602  
BLZ 500 100 60

#### Kontakte für die Arbeitsgruppen:

**AG Öffentlichkeitsarbeit und  
Redaktionsteam frankfurt *aktuell*:**  
Eckehard Wolf, Tel: 069/4990199

#### **AG Kartografie:**

Harald Braunewell, Tel: 069/5970692

#### **AG Technik:**

Rainer Mai, Tel: 069/449942  
Ralf Paul, Tel: 069/4940928

#### **AG Touren:**

Johannes Wagner, Tel: 069/447947

#### **AG Verkehr:**

Joachim Namyslo, Tel: 06102/51500  
Eckehard Wolf, Tel: 069/4990199

#### **Frauengruppe:**

Karin Deckers, Tel: 069/4940928  
Gisela Schill, Tel: 069/6701114

#### **Geschäftsstellengruppe:**

Gisela Schill, Tel: 069/6701114

### Landesverband Hessen e.V.

**Vorsitzender:** Harald Doenst

#### **Postanschrift, Geschäftsstelle:**

ADFC Hessen e.V.  
Eckenheimer Landstr. 57 B  
60318 Frankfurt/M.

#### **Geschäftsstelle:**

wie Kreisverband Frankfurt

### ADFC Bundesverband e.V.

#### **Postanschrift:**

Postfach 10 77 47, 28077 Bremen

#### **Geschäftsstelle:**

Hollerallee 23, 28209 Bremen

Tel: 0421/346290

Fax: 0421/3462950

**Touren Touren Touren Touren Touren Touren**

- So. 1. Aug. Großer Radtourensonntag rund um Frankfurt,  
10<sup>00</sup> Uhr Frankfurt Römerberg
- So. 8. Aug. Zum Vogelpark nach Kahl, \*\*\*  
10<sup>00</sup> Uhr Frankfurt Römerberg
- Mi. 11. Aug. Die Kondition wird unseren Weg bestimmen, \*\*/\*\*\*  
*Feierabendradtour*  
18<sup>30</sup> Uhr Frankfurt - Hauptfriedhof Eckenheimer  
Landstraße
- So. 15. Aug. Unterwegs mit den Bergziegen, \*\*\*\*  
8<sup>00</sup> Uhr Frankfurt Niddabrücke Rödelheim
- Mi. 25. Aug. Tour de Schwanheim, \*  
*Feierabendradtour*  
18<sup>30</sup> Uhr Frankfurt - Holbeinsteg - Sachsenhäuser  
Seite
- 28.-30. Aug. Main-Neckar-Tour, \*\*  
8<sup>00</sup> Uhr Frankfurt Hauptbahnhof  
Anmelden bis 1.8. bei: M. Bunkenburg  
Tel.069/525261
- So. 5. Sept. Auf und ab nach Königstein, \*\*\*  
10<sup>00</sup> Uhr Frankfurt Römerberg
- So. 12. Sept. Main-Spessart, \*\*\*\*  
9<sup>30</sup> Uhr Frankfurt Römerberg

**\*, \*\*, \*\*\*, \*\*\*\*:** Bei Touren entspricht die Anzahl der Sterne dem Schwierigkeitsgrad. Weitergehende Hinweise zu den Touren finden Sie in unserem Tourenprogramm.

**Reisebericht**

Auf den Spuren zweier "Mythen":

**"Des Reiches Straße" und  
"Der Rennsteig" (1. Teil)**

Wir wollten sie schon immer mal abfahren, Timm und ich, die alte Messestraße zwischen Frankfurt und Leipzig und den nun auch im ehemaligen Grenzgebiet wieder hergerichteten Kammweg über den Thüringer Wald. Nun war es endlich so weit: Vollgestopft mit den Ergebnissen historischer Studien vornehmlich anderer Leute und dem obligaten Fernreiserad samt Zelt- und Verpflegungs-ausrüstung ging's auf dem mittelalterlichen Frankfurter Messeplatz, dem Römer an einem wolkenverhangenen Junimorgen los: zunächst über die "Hohe Straße" hinter Ber-

gen durch die Wetterau, die sich in dem alsbald einsetzenden Regen sogleich in abgrundtiefen Schlamm verwandelte. Wir kämpften uns dann doch durch bis zur Engstelle in Gelnhausen (dort mußten sich schon zwei Handlungswagen begegnen können: breiter als das "Stockmaß" 2,20 m durften sie also in Frankfurt oder Leipzig nicht beladen werden!!) und folgten dann der hervorragend ausgeschilderten "Grünen Kutsche" völlig autofrei und im Sonnenschein bis nach Schlüchtern. Den für Radfahrer gesperrten "Distelrasen" - die mittelalterlichen Schwertransporte umgingen ihn weitläufig über den Vogelsberg ("kurze Hessen") oder noch weiter über Marburg ("lange Hessen") - umfuhren wir im Steilanstieg in die Rhön hinein (Campingplatzübernachtung) und die "alte Heerstraße" ab Neuhof bis

Fulda. Für die uns bekannten Sehenswürdigkeiten entlang dieser über die Jahrhunderte von Kaufmann, berühmten Reisenden (u.a. Bonifatius, Luther, Grimmelshausen, Goethe, die Gebrüder Grimm) und Potentaten (z.B. Napoleon) geputzten Straße hatten wir auf dieser Tour wenig Geduld: "Die Straße" war unser Ziel!!!

So putzte uns der Südwestwind über die B27 nach Hünfeld, über die B84 nach Vacha (dort sind die Wagen über die vielbogige berühmte Werrabrücke gerollt), über den Westabfall des Thüringer Waldes nach Eisenach, über die F7 bis kurz vor Gotha, wo wir des Landregens wegen zwei Betten mit bzw. ohne breakfast fanden.

Ähnlich der Planetenschleuder ging's dann am nächsten Tag über Gotha, Erfurt und Weimar zu "der Saale hellem Strande mit ihren Burgen stolz und kühn" (selbst die bis in die Nachkriegszeit bewohnten in bejammernswertem Zustand!) bis zum Campingplatz in Naumburg.

In aller Frühe hielten wir am nächsten Tag stille Einkehr im berühmten Dom mit den noch berühmteren Stifterfiguren der Uta und des Ekkhard und radelten dann im Sonnenschein über Lützen (dort eine unsägliche Gustav-Adolf-Gedächtnisstätte) und Rippach (Goethe, Faust: "Ihr seid wohl spät von Rippach aufgebrochen...") auf ideal straßenparallel geführtem Radweg hinein nach Leipzig, das wir nach exakt 3 Tagen, 3 Stunden und 33 Minuten Fahr-, Essen-, Schlafens- und sonstiger Pausenzeit erreichten, just zur Eröffnung eines Stadtfestes auf dem alten Messe (Markt-)platz!

Doch selbst Auerbachs Keller (auch Faust) konnte uns allerdings nicht lange in Leipzig halten: zu stickig und lärmig war es uns dort. So flüchteten wir nach kurzem Besuch der ADFC-Geschäftsstelle in der mondänen Mädlpassage per Bahn zur Fortsetzung unserer Reise in der nächsten Ausgabe von frankfurt **aktuell!**

Harald Braunewell

**Termine Termine Termine Termine Termine**

- Mo. 2. Aug. Technik-Stammtisch  
ab 18<sup>15</sup> Uhr, Kneipe "Horizont",  
Friedberger Landstr./Ecke Egenolffstr.
- Mi. 4. Aug. ADFC-Stammtisch  
ab 19<sup>30</sup> Uhr, Kneipe "Gilde-Stuben", Bleichstr. 38 a
- Mo. 16. Aug. Technik-Stammtisch  
ab 18<sup>15</sup> Uhr, Kneipe "Horizont",  
Friedberger Landstr./Ecke Egenolffstr.
- Di. 17. Aug. Vorstandssitzung des ADFC Frankfurt  
19<sup>30</sup> Uhr, Geschäftsstelle
- Mi. 18. Aug. Aktiventreff des ADFC Frankfurt  
19<sup>30</sup> Uhr, Geschäftsstelle
- Mi. 1. Sept. ADFC-Stammtisch  
ab 19<sup>30</sup> Uhr, Kneipe "Gilde-Stuben", Bleichstr. 38 a
- Mo. 6. Sept. Technik-Stammtisch  
ab 18<sup>15</sup> Uhr, Kneipe "Horizont"

**Arbeitsgruppen**

- Sa. 31. Juli Frauengruppe  
16<sup>00</sup> Uhr, Ort bitte tel. erfragen
- Mo. 2. Aug. Redaktionsteam frankfurt aktuell  
19<sup>30</sup> Uhr, Geschäftsstelle
- Mo. 9. Aug. Verkehrs-AG  
19<sup>30</sup> Uhr, Geschäftsstelle
- Mo. 16. Aug. Redaktionsteam frankfurt aktuell  
19<sup>30</sup> Uhr, Geschäftsstelle
- Mo. 6. Sept. Redaktionsteam frankfurt aktuell  
19<sup>30</sup> Uhr, Geschäftsstelle

**Technik-Bastelkurse**

in der Schmiede der Waldorfschule, Friedlebenstr. 52, Nähe Hügelstr.

- Sa. 14. Aug. Offener Workshop für alle, die etwas am Rad zu  
basteln haben  
15<sup>00</sup> Uhr  
Anmeldung: Otto Hemberger (Tel: 7071884)
- Sa. 28. Aug. Offener Workshop für alle, die etwas am Rad zu  
basteln haben  
15<sup>00</sup> Uhr  
Anmeldung: Otto Hemberger (Tel: 7071884)
- Sa. 11. Sept. AnfängerInnen-Kurs  
15<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr  
Anmeldung: Ralf Paul (Tel: 4940928)
- Sa. 25. Sept. AnfängerInnen-Kurs  
15<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr  
Anmeldung: Ralf Paul (Tel: 4940928)

**AKTIVEN REPORT**

Jeden dritten Mittwoch im Monat findet in der Geschäftsstelle der Aktiventreff statt. Interessierte Mitglieder -auch wenn sie nicht sonderlich aktiv sein sollten- sind immer herzlich eingeladen, um sich einen Überblick über das aktuelle Vereinsgeschehen zu verschaffen. In der jeweils folgenden Ausgabe von frankfurt **aktuell** soll eine kurze Zusammenfassung der Schwerpunkte erscheinen. Im Juli waren folgende Themen Gegenstand des Aktiventreffs:

- Öffentlichkeitsarbeit und Infomobil.

Im Rahmen der Aktion "Ferien für Daheimgebliebene" der Frankfurter Rundschau veranstaltet der ADFC dieses Jahr wieder einen großen Tourensonntag. Die Touren werden von der AG Touren vorbereitet. Es wurde die Organisation des Infostandes besprochen.

Ein weiterer Infostand soll auf dem Rotlintstraßenfest aufgebaut werden.

- Kölner Teller: Es werden noch Freiwillige gesucht, die in einer gemeinsamen Aktion besonders gefährlich montierte Kölner Teller im Nordend suchen. Um von der Stadt die Beseitigung dieser Gefahrenpunkte zu fordern, muß eine entsprechende Mängelliste erstellt werden. InteressentInnen melden sich bitte bei Ecki Wolf (Tel: 4990199) oder kommern einfach zum nächsten Aktiventreff (18. Aug., 19.30 Uhr, Geschäftsstelle).

- Es ist uns gelungen, den Frankfurter Magistrat zur weiteren Bereitstellung von finanziellen Mitteln zur Förderung des Radverkehrs und zur Planung und zum Bau von Radverkehrsanlagen zu bewegen. Damit die in die Zukunft weisen städtischen Planungen von neuen Radverkehrsanlagen erfolgreich und in unserem Sinne verlaufen, ist eine Weiterentwicklung des sog. "BiS-Konzepts" notwendig. Die bisherigen Erfahrungen mit dem BiS-Konzept haben gezeigt, daß eine ausgearbeitete Strategie in der konkreten politischen Diskussion sehr hilfreich ist. Das bisherige Konzept deckt zwar das gesamte Stadtgebiet ab, bleibt aber außerhalb einiger engerer Untersuchungsgebiete in seinen Aussagen und Routenvorschlägen sehr vage. Diese Lücken gilt es zu schließen.

ew

## Buchbesprechung

### Radwandern an der Altmühl von Walter E. Keller, Kellerverlag

Mit 120 g ist dieses Buch das Fliegengewicht unter unseren Reiseführern. Gleich als erstes fällt mir positiv der Hinweis ins Auge: "Umweltfreundlich, aus 100% Altpapier". Das haben offensichtlich noch gar nicht alle bemerkt, denn auf dem Titelbild sehe ich eine Gruppe Radfahrer, die freudlos durch das Altmühltal rollen. Der Junge, der die Gruppe anführt, schaut sogar ziemlich grimmig drein - fürwahr keine Einladung, dieses Buch in die Hand zu nehmen und das Altmühltal zu erkunden.

Doch der Naturpark Altmühltal und das nördlich angrenzende Neue Fränkische Seenland sind eine ideale Landschaft für Radwanderer. Meist abseits der Verkehrsstraßen wurde ein Netz von Radwegen geschaffen für einen ungefährdeten und ungestörten Radlgenuß.

Dieser Führer wendet sich vor allem an die Tourenradler, die beide Ferienlandschaften vom Sattel aus entdecken wollen. Auf 40 Seiten wurde der Altmühltalweg beschrieben, es folgen dann noch einige Verbindungsstraßen und Rundwege in der Region.

Zu Beginn wird der Radweg in seiner Gesamtheit vorgestellt mit Hinweis auf Gesamtkilometer, Steigungen und Gefahrenstellen sowie Art der Markierung. Dann wird der Radweg in einzelne Abschnitte unterteilt, wobei durchschnittliche Fahrzeit und Kilometerangabe aufgeführt werden.

Positiv finde ich, daß jedesmal, wenn eine Streckenbeschreibung startet, ein Radfahrersymbol am

Buchrand erscheint. So kann man sich die Beschreibungen der Ortschaften und Sehenswürdigkeiten ersparen, wenn man durchfahren möchte. Negativ ist in meinen Augen, daß lediglich Campingplätze erwähnt werden und ansonsten nur die Telefonnummer und Anschrift der Verkehrsvereine angegeben wurden.

Viele Leute planen ihre Tour nicht vom Schreibtisch aus, sondern möchten während ihrer Reise ganz spontan entscheiden, wo sie bleiben möchten und dazu wären Hinweise auf Gasthöfe und Hotels sehr sinnvoll.

Ausußernd hingegen wurden die Freizeitangebote der Orte beschrieben, z.B. Bundeskegelbahn, Verkehrsspielplatz, Eisstockschießen oder Langlaufloipen. Ob solche Informationen für den Radwanderer von Nutzen sind??

Dem Buch wurde eine kleine, übersichtliche Karte beigelegt, die jedoch eine richtige Straßenkarte nicht ersetzen kann. Sie ist schwarz-weiß, und mit roter Farbe wurde die abgeradelte Strecke eingezeichnet.

Gisela Schill

### Führerscheinpflicht für RadfahrerInnen gilt nur für polnische StaatsbürgerInnen.

Deutsche Botschaft empfiehlt RadfahrerInnen KFZ-Führerschein mitzunehmen.

Die Regelung, daß RadfahrerInnen in Polen einen Führerschein für das Fahrrad benötigen, gilt nur für polnische StaatsbürgerInnen, nicht für AusländerInnen, erklärte der ADFC. Da Polen am 23.8.85 dem Wiener Übereinkommen über den Straßenverkehr vom 8.11.68 beigetreten ist, erkennt es damit die

internationale Regelung an, daß von RadfahrerInnen nicht der Besitz eines Führerscheins verlangt werden kann. Dennoch empfiehlt die Deutsche Botschaft in Warschau nach Angaben des Auswärtigen Amtes deutschen Radurlaubern, einen KFZ-Führerschein mitzunehmen.

### ADFC warnt deutsche Radurlauber in Österreich:

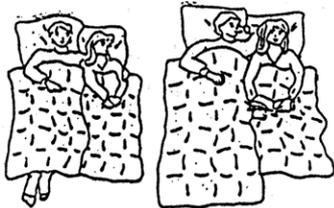
#### Auf Radwegen andere Vorfahrtsregelung

In Österreich gelten für RadfahrerInnen auf Radwegen andere Vorfahrtsregelungen als in Deutschland.

Während in Deutschland für RadfahrerInnen auf Radwegen die gleichen Vorfahrtsregelungen wie für Kfz-FahrerInnen auf der parallel verlaufenden Fahrbahn gelten, müssen RadfahrerInnen in Österreich an Kreuzungen ohne Ampel mit einer gelb markierten Radfahrerfurten dem querenden Verkehr Vorfahrt gewähren. Im Laufe des Sommers soll diese Regelung in Österreich auf alle Knotenpunkte ohne Lichtsignalanlage und markierte Radfahrerfurten ausgedehnt werden. Der ADFC fordert alle RadurlauberInnen in Österreich auf, diese vom deutschen und europäischen Verkehrsrecht abweichende Regelung in Österreich sorgfältig zu beachten. Im Falle eines Unfalls müssen RadfahrerInnen für den Schaden voll aufkommen. Der ADFC unterstützt die Forderung des Verkehrsclubs Österreich (VCO), an allen Grenzübergängen RadurlauberInnen auf diese Regelung aufmerksam zu machen, zumal bei den bundesdeutschen UrlauberInnen Radfahren in Österreich nach Wandern und Schwimmen an dritter Stelle der Beliebtheitsskala rangiert.

## DAUNENDECKEN KOPFKISSEN BETTWÄSCHE und MATRATZEN LATTENROSTE SCHLAFMÖBEL

Ob Standard- oder Übergröße - **angemessener** Daunen-Komfort muß nicht teuer sein, z.B.



Weißes Original



Daunen

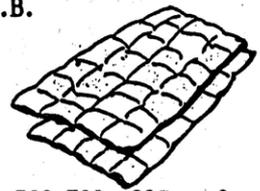
STEG-DAUNEN DECKE



1000 g  
135x200

92 Gew-%  
ab DM 245,-

VIER-JAHRESZEITEN DUO ...



500+700g 80Gew.-%  
... 155x220 DM 340,-

**dormiCIEL**

"der himmlische Schlaf" Inh. Wilfr. Fleischmann  
das andere Bettengeschäft in Frankfurt-Ginnheim

Tel. 069/521945  
und 53 32 53 0

UNVERBINDLICHEN BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN oder PREISLISTE ANFORDERN